

Gemeindekurier:

Offizielles Amtsblatt der Gemeinde Seiersberg-Pirka

Ausgabe 10 - Mai 2015



**Ein
Land
wählt**

31. Mai
7:00 - 14:00 Uhr
in Seiersberg-Pirka

Landtagswahlen 2015

Nach dem Gemeinderat stellen sich am 31. Mai 2015 von 7:00 - 14:00 Uhr die Landeshauptleute zur Wahl.

Insgesamt 8 Listen treten an und wollen in den Landtag.

Wahllokale

Alle Wahllokale sind barrierefrei zugänglich.

Sprengel

- 1 **Autohaus Lopic**
Mitterstraße 136, 8055 Seiersberg-Pirka
- 2 **Kindergarten Sandgrubenweg**
Sandgrubenweg 15, 8055 Seiersberg-Pirka
- 3 **Kindergarten Neuseiersberg**
Georgigasse 4, 8073 Seiersberg-Pirka
- 4 **Büro Tourismusverband Seiersberg-Pirka**
Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka
- 5 **Kindergarten Seiersberg**
Premstätter Straße 7, 8054 Seiersberg-Pirka
- 6 **Eisbahn Gedersberg**
Viktor Geramb-Straße 77, 8054 Seiersberg-Pirka
- 7 **Kindergarten Heidenreich**
Heidenreichring 41, 8054 Seiersberg-Pirka
- 8 **Volksschule Pirka**
Schulgasse 1, 8054 Seiersberg-Pirka
- 9 **Rüsthaus Windorf**
Dorfstraße 24, 8054 Seiersberg-Pirka
- 10 **Gasthaus Zoißl**
Sandgrubenstraße 3, 8073 Seiersberg-Pirka
- 11 **Gemeindeamt Pirka**
Hauptstraße 39, 8054 Seiersberg-Pirka



Seiersberg-Pirka wird auch im neuen steirischen Landtag bestens vertreten sein Wahlwerbende SeiersbergerInnen bei der Landtagswahl

Es scheint schon vor der Wahl am 31. Mai 2015 sicher: Vertreter aus Seiersberg-Pirka werden auch künftig im steirischen Landtag eine wichtige Rolle spielen. Barbara Eibinger ist auf der Kandidatenliste der ÖVP auf einem Spitzenplatz gereiht, Gerald Deutschmann rangieren für die FPÖ auf vorderen Listenplätzen, Oliver Wieser für die SPÖ und Wolfgang Raback für die Grünen jeweils auf sehr aussichtsreichen.

Abschied aus dem Landtag nimmt aber der wohl prominenteste Seiersberger: Unser Altbürgermeister Werner Breithuber, bisher dritter Landtagspräsident, zieht sich ins Ausgedinge zurück.

Hier einige Anmerkungen über die Kandidaten aus Seiersberg-Pirka:

Ein Mann mit reicher praktischer Erfahrung ist Oliver Wieser (48). Der Professor an der Fachhochschule ist diplomierter Absolvent des FH-Studienganges Marketing und Doktor der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Begonnen hat Wieser als Privat- und Kommerzkundenbetreuer einer bekannten Bank, für die er bis 2007 tätig war. Seine akademische Ausbildung absolvierte der zweifache Vater neben der beruflichen Arbeit. Derzeit ist Wieser, der sich auch als Vortragender bei Verkäufertagungen profilierte,



Oliver Wieser

Liste1
SPÖ



Barbara Eibinger

Liste2
ÖVP



Gerald Deutschmann

Liste3
FPÖ



Wolfgang Raback

Liste4
Grüne

Geschäftsführer einer Unternehmensberatung. Wirtschaft wird auch im Landtag das wichtigste Aufgabengebiet für Wieser sein. Er steht auf der SPÖ-Liste für den Wahlkreis Graz und Graz-Umgebung an 6. Stelle. Mit einem Mandat für ihn sollte es also klappen.

Barbara Eibinger (35), studierte Juristin und Betriebswirtin, ist seit 2006 in der Politik. Und das auf unterschiedlichen Ebenen: Sie war Gemeinderätin in Seiersberg und vertrat die Steiermark im Bundesrat. Dazu war sie beruflich tätig als Projektleiterin im Gründerinnenzentrum Steiermark, beim Technologie Transferzentrum Weiz und im Familienunternehmen. 2010 kam sie in den steirischen Landtag, seit 11. März 2014 ist sie Klubobfrau des ÖVP-Landtagsklubs. Nun führt sie die Kandidatenliste der ÖVP Graz-Umgebung als Spitzenkandidatin an. Ihre wichtigsten Anliegen für unsere Region sind ein besseres Mobilitätskonzept, breitere Bildungsangebote, der flä-

chendeckende Breitbandausbau sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Bekannter Architekt mit Büro in Seiersberg-Pirka ist Gerald Deutschmann (57), der für die FPÖ bei der Landtagswahl antritt. Von 2000 bis 2006 war Deutschmann FPÖ-Bezirksobmann in Graz-Umgebung, seit November 2010 sitzt er im steirischen Landtag. Dort fungiert er für die FPÖ als Sprecher für die Spezialgebiete Budget, Finanzen, Wohn-

bau sowie Bau- und Raumordnung. Dazu ist er noch als Milizoffizier freierwilliger Wehrsprecher.

Wolfgang Raback (50), geht als amtierender Landesgeschäftsführer der steirischen Grünen auf Platz 27 der Bezirksliste in den Wahltag. Die Seiersbergerin Maria Müller (53), startet auf Listenplatz 23 der steirischen KPÖ. Ergebnisse am Wahltag finden Sie unter www.gemeindekurier.at

Liste 1	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs mit Franz Voves
Liste 2	ÖVP	Österreichische Volkspartei
Liste 3	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs
Liste 4	GRÜNE	Die Grünen - Die Grüne Alternative
Liste 5	KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs
Liste 6	FRANK	Team Frank Stronach
Liste 7	PIRAT	Piratenpartei Steiermark
Liste 8	NEOS	Neos - Das Neue Österreich

Seit 165 Jahren dürfen die Leute in der Steiermark ihre Gemeindevertretung selbst wählen:

Von Bischöfen über Adelige bis zum roten Quereinsteiger

Ende Mai wählen die Steirer den neuen Landtag und damit indirekt wiederum ihren neuen (oder alten) Landeshauptmann. Grund genug also, in den Annalen zu blättern, um nachzusehen, welche Persönlichkeiten es waren, die bisher die Steiermark regiert haben. Dabei war manch Interessantes zu entdecken.

Die Position des Landeshauptmannes gibt es seit 1236, also seit dem tiefen Mittelalter. Mithin 779 Jahre lang. Geschaffen wurde die Funktion vom deutschen Kaiser Friedrich II. Ursache dafür waren Beschwerden, die es gegen den Herzog von Österreich und Steiermark, ebenfalls

ein Friedrich II., gegeben hat. Er beutete seine Untertanen zu arg aus. Vom Kaiser wurde Bischof Ekberg von Bamberg als „Vicarius“, als Statthalter also, der Steiermark eingesetzt. Erst später wurde aus dem „Vikar“ der Landeshauptmann.

Inklusive diesem Bischof Ekberg waren es bis zu dem nunmehr regierenden Franz Voves 97 Personen, die das Amt innegehabt haben. Den 100. LH der Steiermark wird es also in absehbarer Zeit geben. Unter den 97 Leuten an der Spitze des Landes waren Jahrhunderte hindurch ausschließlich Adelige, erst im 20. Jahrhundert dann von Parteien nominierte Politiker und sogar Quereinsteiger. Bestellt wurden die Landeshauptleute im Mittelalter und späteren Zeiten vom Kaiser oder dem Landesfürsten, sie waren deren Statthalter. Erst 1918, nach Ende des Ersten Weltkrieges und der Monarchie, wurden die Lan-

deshauptleute vom Landtag gewählt. Was auch heute noch gilt.

Unter den Landeshauptleuten waren hervorragende und kraftvolle Persönlichkeiten, aber auch in früheren Zeiten einige weniger bewundernswürdige Gestalten. Etwa Niklas Schenk von Osterwitz, LH 1386 und 1387. Er betätigte sich 1360 in Kärnten als Raubritter, nahm venezianische Kaufleute gefangen und ließ sie erst nach Lösegeldzahlungen wieder frei. Trotzdem wurde er Jahre später steirischer Landeshauptmann.

Unter den Landeshauptleuten befinden sich Vertreter der bedeutendsten Adelsgeschlechter der Steiermark, vielen Jetztzeit-Menschen als Namensgeber Grazer Straßen und Plätze bekannt. Etwa Dietrichstein, der sich 1524 mit den aufständischen Bauern im Ennstal anlegte. Oder Stubenberg mit mehreren Regenten aus ihren

Reihen. Oder Saurau, Eggenberg, Trautmansdorff und Herberstein.

Bei der Länge der Regentschaften dominiert die Familie Attems, deren Palais heute noch Fixpunkt im Grazer Kulturleben ist. Ignaz Attems war von 1820 bis 1852 stolze 32 Jahre lang LH, vorher hatte sein Vater Ferdinand schon 19 Jahre lang von 1801 bis 1820 regiert. Später kam noch Nachfahre Edmund Attems dazu, der war von 1893 bis 1896 und anschließend von 1897 bis 1918 an der Spitze des Landes. Insgesamt regierten die Attems also 75 Jahre lang die Steiermark. Und hatten äußerst ungemütliche Zeiten zu bewältigen. Ferdinand musste 1809 Graz von den gegen die Österreicher siegreichen Franzosen quasi zurückkaufen. 44 Millionen Francs wären zu bezahlen gewesen, Attems konnte sie auf 3,2 Millionen drücken. Wovon 700.000 aus einem Wechsel auf seine

gesamten Güter stammten. Der Kaiser erstattete ihm die Summe später zurück, sonst wäre die Familie pleite gewesen. Edmund Attems war mit den Schrecken des Ersten Weltkrieges und dem Zusammenbruch des Kaiserreiches konfrontiert.

Hinter den Attems kommen im Längen-Ranking die mittelalterlichen Walseer, ein elsässisches Geschlecht, das es über Oberösterreich in die Grüne Mark verschlagen hatte. Ulrich I. regierte von 1299 bis 1329, Sohn Ulrich II. von 1329 bis 1359. Was 60 Jahre Walseer Herrschaft über die Steiermark bedeutete. Die Walseer waren hervorragende Soldaten und Feldherren, die ihren Kaisern damit so manchen Dienst erwiesen.

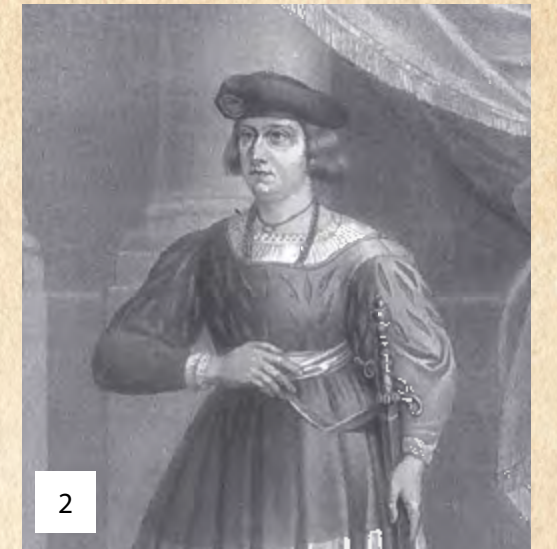
Bei den Landeshauptleuten der Zweiten Republik liegt bei der Dauer der Regent-

schaft Josef Krainer voran, der „lärcherne Stipfl“, der auf Bundesebene dafür sorgte, dass auf die Steirer wieder gehört wurde. Krainer stand von 1948 bis 1971 an der Landesspitze. Sohn Dr. Josef Krainer, der „Joschi“, regierte von 1980 bis 1996.

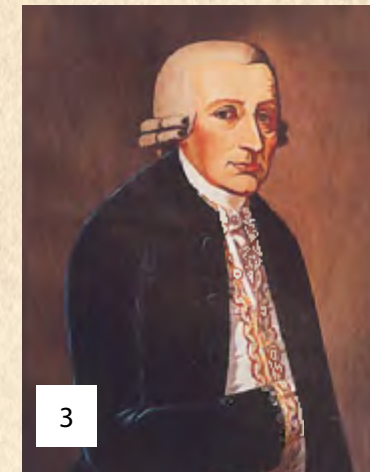
Danach gab es um die Position des steirischen LH gleich zwei historische Ereignisse: Mit Waltraud Klasnic wurde 1996 erstmals in der fast 780-jährigen Tradition eine Frau Landeshauptmann. Und mit Franz Voves ging der steirische LH-Sessel erstmals in der Zweiten Republik an einen sozialdemokratischen Quereinsteiger. Wenn man von Rainhard Machold absieht. Der war 1945 nach Kriegsende für acht Monate von den Besatzungsmächten eingesetzter provisorischer Landeshauptmann.



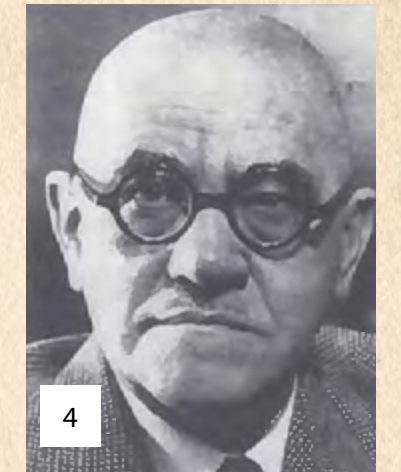
1



2



3



4



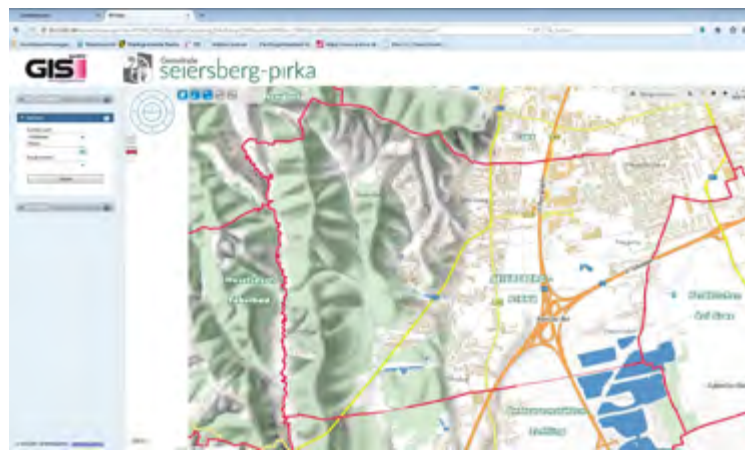
5



6

Die Informationen zu dieser Geschichte stammen auf dem Buch „Die Landeshauptleute der Steiermark“ von Historiker Hannes P. Naschenweng und aus der steirischen Landeschronik.

Bild [1] Abt Heinrich II (1294-1297), **[2]:** Sigmund Freiherr v. Dietrichstein (1515-1530), **[3]:** Graf Leopold von Herberstein (1765-1782), **[4]:** 1. Nachkriegs-LH: Reinhard Machold (1945), **[5]:** 1. Frau als LH: Waltraud Klasnic (1996-2005), **[6]:** Der Aktuelle Landeshauptmann Franz Voves (seit 2005)



Neuer Ortsplan online

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka erhält mit der überarbeiteten Benutzeroberfläche des ResPublica WEB 2.0 einen neu gestalteten digitalen Ortsplan mit verschiedenen Kartenwerken unterschiedlicher Inhalte. Dabei besticht diese Kartenapplikation nicht nur durch ihren schnellen Kartenaufbau, sondern auch durch eine bessere und einfachere Bedienung.

Mit dem digitalen Ortsplan werden einer breiten Benutzergruppe (Bürger, Gäste, Sportbegeisterte etc.) Informationen über das Internet zur Verfügung gestellt. Für die Gemeinde Seiersberg-Pirka sind das Kartenwerke zu den Themen Bürgerservice, Rad- u. Wanderwege, Flächenwidmungsplan, Orthophotos sowie die Kartenmaterialien von Google Maps. Neben dem einfachen

Wechsel zwischen diesen einzelnen Kartenwerken besticht die Weblösung ebenso durch die Nutzung komplexerer GIS-Funktionen wie Koordinaten-messen, Längen- und Flächenermittlung sowie das Drucken einzelner Kartenausschnitte, die selbst für GIS-Laien einfach durchführbar werden.

Beim Design der Weboberfläche wurde besonderes Augenmerk auf die einfache und intuitive Benutzerführung gelegt. Alle klassischen Funktionen wie das Drucken oder Messen sowie weitere Informationen – wie beispielsweise Adresssuche oder Legendendarstellung – werden in Schaltflächen um das Kartenfenster logisch angeordnet, wodurch das Gemeindegebiet von Seiersberg-Pirka im Mittelpunkt des Interesses steht.

plan.seiersberg-pirka.gv.at
plan.gemeindekurier.at

Schulwegsicherung mit Unterführung

Wie schon im letzten Gemeindekurier angekündigt, steht die Schulwegsicherung im Bereich Robert-Koch-Straße in Form einer Unterführung ganz oben auf der Agenda der Gemeindeverantwortlichen.

Nach zähen Verhandlungen und viel Vorbereitungs- und Planungsarbeit ist es gelungen, die Unterführung und somit den Erhalt des Weges zu sichern.

Grundsätzlich stand nämlich auch die Schließung dieses Bereichs von Seiten der GKB im Raum, was zur Folge hätte, dass unsere Schulkinder mit dem Bus über die Kärntnerstraße in unsere Volksschule gondeln hätten müssen.

Die Bauarbeiten des wichtigen Sicherungsprojektes können so schon 2016 starten. Bis dahin wird weiterhin eine Schulweglotsin für den Bereich tätig sein.



Linksabbieger Haushamer Straße

Viel Entlastung brachte im vergangenen Jahr die Neuorganisation der Kreuzung Feldkirchner- und Kärntnerstraße (Polanzkreuzung). Nun steht wenige Hundert Meter weiter ein weiteres Nadelöhr im Fokus unserer Verkehrsplaner. So soll es in Zukunft eine eigene Linksabbiegespur von

der Feldkirchnerstraße in die Haushamerstraße geben. Die dazu nötige Straßenverbreiterung ermöglicht es so, dass die Wartezeiten für Verkehrsteilnehmer, die in Richtung Volksschule oder Kuss-Halle abbiegen wollen, massiv verkürzt werden und kein Rückstau über die Bahnübersetzung entsteht.

360 Öffi-Tickets für Seiersberg-Pirka

Zu einem vollen Erfolg wurde das von der Gemeinde Seiersberg-Pirka mit Jahresbeginn installierte Öffi-Ticket. Bis Mitte Mai holten sich über 360 BürgerInnen das Ticket und sparten somit € 171,- für die Jahreskarte bei den öffentlichen Verkehrsmitteln. Bürgermeister Werner Baumann unterstrich wiederholt, dass diese zielgerichtete Entlastung der Geldta-

schen nicht nur den öffentlichen Verkehr entlaste, sondern auch ein aktiver Beitrag der Gemeinde zu mehr Umweltschutz und weniger Individualverkehr bedeutet.

Nach dem tollen Erfolg ist davon auszugehen, dass auch der neue Gemeinderat diese Förderung in den kommenden Jahren unterstützen wird.



Musterstraße Tischlerweg

Große Aufmerksamkeit brachte im vergangenen Jahr die Initiative des Bürgermeisters, Anrainern die Möglichkeit zu bieten, selbst über ihre Straße mitzubestimmen. In der nächsten Woche wird nun das sichtbar, was Bürger, Verkehrsplaner

und die zuständigen Referenten gemeinsam entwickelt haben. Der Tischlerweg wird somit zur Musterstraße für eine Begegnungszone 30 nach Bürgerwillen. So viel Mitbestimmungsmöglichkeiten wie in unserer Gemeinde gibt es wohl nirgendwo.

In der Generalversammlung wurde der Vorstand der vergangenen Jahren bestätigt.



Tourismusvorsitzender bestätigt

Ebenso wie der Gemeinderat werden auch die Vertreter des Tourismusverbandes regelmäßig neu gewählt. Am Montag, dem 18. Mai war es für die aktuelle Periode des neuen Touris-

musverbandes soweit. Dabei wurde Hans Hönneger in seiner Funktion als Vorsitzender bestätigt. Ein ausführliches Interview mit dem Vorsitzenden folgt in der nächsten Ausgabe des Gemeindekuriers.



Sommerkino macht 2015 Pause

Großer Beliebtheit erfreute sich das Seiersberger Sommerkino in den vergangenen Jahren. An bis zu drei Kinoabenden pro Jahr wurde von der Gemeinde und dem Tourismusverband jeweils ein Film, Popcorn und Getränke den Cineasten kostenlos zur Verfügung gestellt. Damit ist vorerst einmal Schluss. Grund dafür ist der negative Bescheid vom

Bundesministerium, das Kino auf Rädern, welches für das Equipment, die Filmlicenzen etc. verantwortlich zeichnete, weiterhin zu unterstützen.

Derzeit sucht die Gemeinde Seiersberg-Pirka nach Alternativen, um im nächsten Jahr das Sommerkino wieder veranstalten zu können.

„Des einen Kleid, des anderen Freud“

Altkleider sind wertvoll – aber die Qualität ist entscheidend dafür, welchen Weg sie gehen ...

Umzug, Frühjahrsputz oder einfach weil der Kasten aus allen Nähten platzt – Gelegenheiten zum Aussortieren gibt es genug. Und damit wird es Zeit für die Altkleidersammlung. Dabei darf man aber nicht davon ausgehen, dass bei der Altkleidersammlung jegliche Fetzen und Stoffreste abgegeben werden können. Einige Kriterien gibt es schon. Am wichtigsten dabei ist, dass die Altkleider in tragfähigem Zustand sind und sauber und trocken abgegeben werden. Nur so werden sie entsprechend weiterverwendet.

Was passiert mit den gesammelten Altkleidern?

Das Sammeln von Altkleidern ist ein durchaus lukratives Geschäft, was in den vergangenen Jahren zu einem starken Wildwuchs an Altkleider-Containern von diversen Organisationen geführt hat. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2013 eine Gebietsbereinigung in der Steiermark durchgeführt. Mit Ausnahme von Graz und Voitsberg darf pro Bezirk nur noch ein kommerzieller Anbieter Altkleider-Container aufstellen.

Aber auch die Caritas, als sozialökonomischer Betrieb, profitiert von der gesammelten Ware, indem sie eine

fix zugesicherte Anzahl an Standplätzen erhält. Hierbei geht es um die direkte regionale Verwertung. Die Caritas betreibt als einzige Organisation ein größeres Sortierzentrum im Land, beschäftigt bis zu 150 Mitarbeiter, die es am Jobmarkt schwer haben, und verkauft einen Teil der Ware auch wieder in den 18 Carila-Läden in der Steiermark. Generell werden Altkleider und Schuhe an die Sortierbetriebe geliefert und in bis zu 70 verschiedene Fraktionen sortiert (nach Farbe, Größe, Damen-, Herren-, Kinderkleidung, Winter- und Sommerware etc.). Die Top-Qualität (ca. 12 %) wird in inländischen Second-Hand-Läden verkauft, Ware guter und mittlerer Qualität geht nach Osteuropa und in den außereuropäischen Raum. Der Rest wird zu Putzlappen verarbeitet oder kommt zerfasert als Rohstoff, z. B. in der Automobilindustrie, zum Einsatz. Allerdings muss auch fast ein Viertel der Ware als Restmüll entsorgt werden!

Das größte Problem bei der Altkleidersammlung ist die zunehmend schlechter werdende Qualität der Sammelware. Oft werden die Kleidungsstücke, statt in Säcken, einzeln oder in losen Bündeln in die Container geworfen,



wo sie dann feucht werden und verschmutzen. Solche Kleiderspenden können dann zumeist nicht mehr an Second-Hand-Läden weitergegeben werden und enden als Putzlappen.

Die Altkleider in GU

In Graz-Umgebung werden die Altkleider zwischen der Biertergemeinschaft A.S.A./Saubermacher und der Caritas aufgeteilt. 2014 wurden so in 203 Containern über 500 Tonnen Altkleider gesammelt. Das sind immerhin über 3,5 kg pro Einwohner und Jahr!

Das darf in den Altkleidercontainer

- Saubere, tragbare Kleidung
- Unbeschädigte Taschen und Gürtel
- Tisch- und Bettwäsche
- Vorhänge
- Tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)

Geben Sie Ihre Altkleider in transparenten Säcken ver-

packt in die vorgesehenen Altkleidercontainer oder im ASZ ab. Durch den Sack bleiben die Kleider trocken und sauber und können so weiterverwendet werden.

Das darf nicht hinein

- Schi- oder Eislaufschuhe, Skater, Gummistiefel
- Steppdecken und Polster
- Spielzeug, Stofftiere
- Schneidereiabfälle
- Verschmutzte, kaputte oder nasse Textilien
- Putzlappen

Bitte entsorgen Sie diese Abfälle mit dem Restmüll!

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Abfallwirtschaftsverbandes unter www.awv-graz-umgebung.at

Container in Seiersberg-Pirka



Wasserbefunde aus Seiersberg und Pirka

Gemeinden sind dazu verpflichtet, regelmäßig Wasserproben der eigenen Brunnen zu entnehmen und wissenschaftlich überprüfen zu lassen. Die unlängst durchgeführte Überprüfung bescheinigt unserem Was-

ser absolute Genusstauglichkeit in beiden Gebieten (Seiersberg und Pirka wurden getrennt getestet). Die detaillierten Ergebnisse und Befunde finden Interessierte auf unserer Homepage www.gemeindekurier.at.

Lärmschutzverordnung in unserer Gemeinde

Auch in der neuen Gemeinde Seiersberg-Pirka gilt die Lärmschutzverordnung. Diese regelt Ruhezeiten in Bezug auf lärmende Gartenarbeiten oder Musik etc.

Die Lärmschutzverordnung hat den Zweck, ein möglichst harmonisches Zusammenleben von Nachbarn zu fördern.

Der §2 regelt beispielsweise lärmende Gartenarbeiten, die ausschließlich von Montag bis Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr und von 14:00 - 19:00 Uhr, an Samstagen



von 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr. An Sonntagen sind derartige Arbeiten verboten.

Die gesamte Lärmschutzverordnung finden Sie im Internet unter www.gemeindekurier.at

Umweltkalender 2015

Juni		Juli	
Mo 1	Restmüll Pirka 1	Mi 1	
Di 2	Biomüll Seiersberg	Do 2	Biomüll Pirka
	Restmüll Pirka 2	Fr 3	
Mi 3		Sa 4	ASZ geöffnet: 7:15-12:00
Do 4	Fronleichnam	So 5	
Fr 5		Mo 6	Papier Pirka 1
Sa 6	ASZ geöffnet: 7:15-12:00	Di 7	Biomüll Seiersberg
	Biomüll Pirka		Papier Pirka 2
So 7		Mi 8	Restmüll Neuseiersb.
Mo 8		Do 9	Biomüll Pirka
Di 9	Biomüll Seiersberg	Fr 10	
Mi 10	Restmüll Neuseiersb.	Sa 11	Leichtfr. Seiersberg
Do 11	Biomüll Pirka <small>m. Reinigung</small>	So 12	
Fr 12		Mo 13	
Sa 13	Leichtfr. Seiersberg	Di 14	Biomüll Seiersberg
So 14		Mi 15	
Mo 15		Do 16	Biomüll Pirka
Di 16	Biomüll Seiersberg	Fr 17	
	Leichtfraktion Pirka	Sa 18	
Mi 17		So 19	
Do 18	Biomüll Pirka	Mo 20	
Fr 19		Di 21	Bio Seiersb. <small>m. Reinigung</small>
Sa 20		Mi 22	Restmüll Seiersberg
So 21			Papier Seiersberg
Mo 22		Do 23	Biomüll Pirka
Di 23	Biomüll Seiersberg		Papier Neuseiersberg
Mi 24	Restmüll Seiersberg	Fr 24	
	Papier Seiersberg	Sa 25	
Do 25	Biomüll Pirka	So 26	
	Papier Neuseiersberg	Mo 27	Restmüll Pirka 1
Fr 16		Di 28	Biomüll Seiersberg
Sa 27			Restmüll Pirka 2
So 28			Leichtfraktion Pirka
Mo 29	Restmüll Pirka 1	Mi 29	
Di 30	Biomüll Seiersberg	Do 30	Biomüll Pirka
	Restmüll Pirka 2	Fr 31	

Den gesamten Umweltkalender finden Sie auch auf www.gemeindekurier.at



Handy-Signatur im Gemeindeamt gratis registrieren

Amtswege rasch und einfach erledigen.
Kostenfreie Registrierung und Nutzung.

Die Handy-Signatur ist die elektronische Unterschrift, die mit dem Mobiltelefon geleistet wird. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis im Internet, mit dem man auch Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann.

Die Handy-Signatur kann sowohl BürgerInnen als auch UnternehmerInnen zeitintensive Behördengänge ersparen. Der österreichische Amtshelfer „help.gv.at“ bietet zusammen mit zahlreichen Partnerbehörden wie der Gemeinde Seiersberg-Pirka die Möglichkeit, Amtswege per Mausclick zu erledigen: Arbeitnehmerveranlagung und Steuererklärung mittels FinanzOnline, Versicherungsdatenabfrage, Beantragung von

Pension und Kindergeld bei der Sozialversicherung, Strafregisterauszug oder Meldebestätigung sind nur einige der Amtswege, die online von zu Hause mittels Mobiltelefon erledigt werden können. Elektronische Dokumente sind durch die Signatur rechtlich genauso gültig wie eigenhändig unterschriebene Papierdokumente.

Die Handy-Signatur funktioniert mit allen Mobiltelefonen und ist kostenlos im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka zu registrieren. Zur Registrierung werden lediglich ein Mobiltelefon mit SMS-Funktion und ein amtlicher Lichtbildausweis benötigt.

Eine vollständige Liste der Anwendungen finden Sie auf www.handy-signatur.at

Vorschreibungen bequem per E-Mail

Registrieren Sie sich und Sie erhalten die Gemeindevorschriftenpost in Zukunft einfach per E-Mail. Durch modernste Sicherheitsstandards können Sie amtliche Mitteilungen und Dokumente direkt auf Ihrem PC empfangen. So einfach wie ein E-Mail, aber so sicher wie ein persönlich übergebener Brief. Um sich anzumelden, klicken Sie auf der Gemeindehomepage www.seiersberg.at einfach auf den Link „E-Zustellung“ und füllen das vorgefertigte Formular



aus. Bei Fragen helfen wir Ihnen unter 0316/28 21 11 gerne weiter.



Zur E-Zust. anmelden?
Einfach Code mit Ihrem
Mobiltelefon scannen ...

Unsere Facebook- gemeinde zählt über 2.180 Fans!



Über 2.180 „Fans“ werden brandaktuell mit neuesten News unserer Gemeinde versorgt. Egal ob Veranstaltungshinweise oder Bildergalerien. Facebook-Fans wissen mehr: www.facebook.com/seiersberg

Gepribach und Co.: Naturjuwelle schützen

Achtlose Oberflächenerwässerung schädigt unsere Natur nachhaltig. Besonders betroffen davon sind unser Gewässer und die

darin lebenden Fische. Daher gilt der Aufruf, besonders vorsichtig mit der Einleitung von Wasser in den natürlichen Kreislauf umzugehen



Gemeindebücherei im Internet

Besuchen Sie unsere Gemeindebücherei auch bequem von zu Hause aus. Durchforsten Sie das weitreichende Angebot und nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Lieblingsbuch direkt online

zu reservieren. Erreichbar ist die Bücherei auf der Gemeindehomepage oder direkt unter buecherei.gemeindekurier.at. Wir wünschen ein spannendes Lesevergnügen.

buecherei.gemeindekurier.at

Öffentliche Notare für Seiersberg-Pirka

Das Notariatswesen in Österreich ist in ortsübergreifende Sprengel aufgeteilt. Die Gemeindefusion hat zur Folge, dass laut Verteilungsordnung für Seiersberg-Pirka zwei Notare in Verlassenschaftsangelegenheiten zuständig sind. Aber auch bei Beratungen, Beglaubigungen oder der Errichtung eines Vertrages sind die Notare gerne für Sie da.

Notarielle Rechtsberatung Seiersberg
durch Notar Dr. Pisk und Dr. Wenger
im Einsatzgebäude Seiersberg
Di. von 14.00 - 18.00 Uhr
Do. von 16.00 - 18.00 Uhr
ansonsten nach Vereinbarung unter
0316 / 81 00 44

Notarielle Rechtsberatung Pirka
durch Notar Mag. Robert Esposito
Hauptstr. 147, 8141 Unterpremstätten
Mo - Do von 09:00 - 17:00 Uhr
Fr von 09:00 - 16:00 Uhr
ansonsten nach Vereinbarung unter
0316 / 55 6 53

Neuerscheinungen Gemeindebücherei

Die Gemeindebibliothek in der Volksschule Seiersberg erweitert ihr Angebot ständig, neben aktuellen Zeitschriften, unzähligen Klassikern und Kinderbüchern finden sich

folgende Neuerscheinungen ebenfalls im Angebot der beliebten Bücherei. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, die Verfügbarkeit Ihres Wunschtitels im Internet zu erfragen.



Der Schneeleopard
Ein Rizzoli & Isles
Thriller von Tess
Gerritsen



Die letzten Tage von
Rabbit Hayes von
Anna McPartlin



Zwetschgendatschikoplott
Ein Provinzkrimi. von
Rita Falk



Die sieben Schwestern
von Lucinda
Riley



Verheißung Der
sechste Fall für Carl
Mørck von Jussi
Adler-Olsen



Ismaels Orangen von
Claire Hajaj



Die Tage des Zweifels
Commissario Montalbano
träumt von der Liebe
von Andrea Camilleri



Weizenwampe
Warum Weizen dick
und krank macht von
William Davis



Montecristo Roman
von Martin Suter



Dein Gehirn weiß
mehr, als du denkst
Neueste Erkenntnisse
aus der Hirnforschung
von Niels Birbaumer

Tarife der Gemeindebücherei

Jahresgebühr:
Erwachsene € 10,-
Familie/pro Haushalt € 15,-
Kinder & Jug. bis 18. Lj € 0,-
Verleihgebühr einzeln:
Bücher für 3 Wochen
Erwachsene pro Buch € 0,50
Kinder & Jug. bis 18. Lj € 0,-

Zeitschriften für 3 Wo.
Erw. p. Zeitschrift € 0,50
Kinder & Jug. bis 18. Lj € 0,-
Spiele für 2 Wo.
Erw. pro Spiel € 1,-
Kinder bis 18. Lj € 0,-
Detaillierte Informationen
unter 0316 28 15 44 83

Kinesiologin Rabitsch: Stimmungsvoll ins Leben

Petra Rabitsch, Dipl. Kinesiologin, Coach und Klangschalenmasseurin, eröffnete im Mai ihre Praxis am Gedersberg. Geboten wird seither ein breites Spektrum an Möglichkeiten, um die eigene Mitte und die eigene Lebensenergie zu finden, sich zu entspannen, den Kopf klar zu bekommen und sein Leben neu auszurichten. Das Angebot richtet sich an all jene, die eine kurze Auszeit nehmen wollen, um ihre Energietanks wieder aufzufüllen. Die Schwerpunkte des Angebots liegen in der Klangschalen-



massage und der Psychokinesiologie, weil sich beide Bereiche wunderbar ergänzen.

Informationen und Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 0664/5305229 oder per e-mail PRabitsch@gmx.at.

Tag der offenen Tür im Senioren-Tageszentrum

Am Freitag, den 12. Juni findet im Senioren-Tageszentrum der Volkshilfe ein bunter Kennenlern-Tag statt. Das Tagesseniorenzentrum ist ein attraktives Angebot für Menschen, die ihre vertraute Umgebung nicht endgültig

verlassen, aber dennoch gut betreut werden möchten. Ein soziales Miteinander, pflegerische Maßnahmen sowie unzählige Aktivitäten wie Gedächtnistraining, Gymnastik, gesellige Spiele, etc. sind Schwerpunkte im Tageszentrum Seiersberg.

Freitag

12.6.
ab 10:00 Uhr

Tag der offenen Tür

Senioren-Tageszentrum Seiersberg,
Haushamer Straße 3

10:00 Uhr – 10:45 Uhr
Gymnastik mit Seniorentanz

11:00 Uhr – 12:00 Uhr
Gedächtnistraining – Gesprächsrunde

14:30 Uhr – 15:45 Uhr
Gesellschaftsspiele und kreatives Gestalten



Ordinationseröffnung Dr. Helmut Pailer

Am 20. März eröffnete Dr. Helmut Pailer seine Ordination als Wahlarzt in einem Teil der Bürgerservice-stelle in Pirka.

In seiner neuen Praxis bietet Dr. Helmut Pailer das gesamte Spektrum der Allgemeinmedizin, inklusive einem Schnelllabor für Blutuntersuchungen, EKG und Lungenfunktion.

Als Wahlarzt ist es ihm besonders wichtig, sich ausreichend Zeit für seine Patientinnen und Patienten zu nehmen. Den Menschen als Ganzes, als Einheit zu sehen, liegt ihm sehr am Herzen. Ein besonderer Schwerpunkt der ärztlichen Tätigkeit von Dr. Pailer ist die Behandlung von Diabetes mellitus. Da er selbst Typ-II Diabetiker ist, weiß er, wie schwer es ist, sein Leben auf diese chronische Erkrankung einzustellen. Für Diabetes-Patienten bietet er ausgehend von einem Erstgespräch eine eingehende Analyse des Gesundheitszustandes und eine Beratung zum modernen Umgang mit Diabetes. Ein weiterer Schwerpunkt in der neuen Praxis ist das Wundmanage-



ment, also die Behandlung von chronischen Wunden.

Dr. Helmut Pailer sieht seine Tätigkeit als Wahlarzt als Ergänzung und Erweiterung zum Angebot der Krankenkassen, insbesondere für Menschen mit chronischen Krankheiten, die eine besonders intensive ärztliche Betreuung benötigen.

Ordination Dr. Helmut Pailer

Hauptstraße 39
8054 Seiersberg-Pirka

Freitag v. 16:00 bis 19:30 Uhr
bzw. Termin n. Vereinbarung

Termine an Sonn- u. Feiertagen u. Hausbesuche nach Vereinbarung

Telefon: +43 664 420 19 46

Öffentlich zugängliche Defibrillatoren

Ein Defibrillator kann Leben retten. Deshalb sind öffentlich zugängliche Geräte, die leicht in der Handhabe sind und 24 Stunden zur Verfügung stehen, besonders wichtig. Neben Geräten in der Shopping-city und einem direkt beim Gemeindeamt steht seit 1. Mai 2015 im Bereich der Lilien-Apotheke ein weiterer zur Verfügung. Direkt links neben dem Eingang der Apotheke in der Kärntnerstraße.



Nach einer Beratung durch das Rote Kreuz Seiersberg wurde das beste Gerät von der Lilien-Apotheke angekauft und steht nun allen betroffenen Menschen zur Verfügung.

„Wir hoffen, damit einen wesentlichen Beitrag zur Ersten

Hilfe leisten können, damit sich die Bürger und Bürgerinnen in Seiersberg-Pirka noch sicherer fühlen und auch selbst erste Rettungsmaßnahmen durchführen können“, so Dr. Stefan Wegscheider von der Lilienapotheke.



Apotheken in Seiersberg-Pirka

Neben der Lilienapotheke in der Kärntnerstraße befindet sich mit der Apotheke im Zentrum in der Shopping-city Seiersberg eine zweite

Apotheke in unserem Gemeindegebiet. Der Apothekennotdienst ist unter der Telefonnummer 1455 24 Stunden lang erreichbar.

Gesundheit

zum Thema

Der lumbale Rückenschmerz

Teil 1 – eine Analyse:

Der lumbale Rückenschmerz wird als „Empfindung oder Unwohlsein im Rücken (Schulter bis Gesäß) mit möglicher Ausstrahlung“ definiert. Es ist die Hauptursache für Erwerbsunfähigkeit bei Menschen unter 45 Jahren. Untersuchungen ergaben, dass bis zu 80 % aller Befragten schon mindestens einmal unter Rückenschmerzen gelitten haben. Für den Betroffenen bedeutet das oft eine große individuelle Krankheitslast. Infolgedessen verursacht der lumbale Rückenschmerz durch Inanspruchnahme des Gesundheitssystems und durch Arbeitsunfälle enorme Kosten.

Die Ursachen für lumbale Rückenschmerzen sind vielschichtig. Jede Struktur, die eine Nervenversorgung hat, aus der Schmerzen entstehen können, die empfänglich für Erkrankungen beziehungsweise Verletzungen ist oder die mittels diagnostischer Techniken nachgewiesen werden kann, stellt eine mögliche Ursache für Rückenschmerzen dar.

Ergebnisse neuer Risikoanalysen deuten an, dass Einflüsse von Risikofaktoren aus den psychosozialen Dimensionen vermutlich die wichtigste Rolle bei der Entstehung und Chronifizierung von Rückenbeschwerden spielen. Nur 15 % aller Rückenschmerzen sind auf eine spezifische Ursache (Bandscheibenvorfall, Trauma, Entzündungen, Tumor etc.) zurückzuführen. 85 % leiden an Rückenschmerzen ohne morphologisch nachweisbare Befunde, dem sogenannten unspezifischen Rückenschmerz. Rund 7 % nehmen einen chronischen Verlauf. In diesem Sinne zeigen multidimensionale Programme, die als biopsychosoziale Interventionen neben Trainingsmodulen Anwendung finden, vielversprechende Erfolge.

Im nächsten Teil erfahren Sie mehr über den lumbalen Rückenschmerz und seine Behandlungsmöglichkeiten.



Dipl PT Traxler Karin
Physio Seiersberg

Shopping City Seiersberg 1, Office Ebene
8055 Seiersberg-Pirka

Tel.: 0650 / 69 64 471

traxler@physio-seiersberg.at



Beratung, Information, Gedankenaustausch

Stammtisch für pflegende Angehörige

Nach den ersten beiden erfolgreichen Veranstaltungen im Mai und Juni plant Ausschussobfrau Magdalena Schlachter, den Pflegestammtisch regelmäßig zu veranstalten. Natürlich kostenlos, unverbindlich und anonym. Nächster Termin:

Do. 25. Juni, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
im Sofa, Feldkirchner Straße 96

Weitere Termine folgen

Wir sind für Sie da,
um Information und
Leichtigkeit in Ihren
Alltag zu bringen.

Sozialdienst Seiersberg-Pirka

Der Sozialdienst ist seit mittlerweile 27 Jahren in unserer Gemeinde aktiv und hilft, wenn es alleine nicht mehr geht. Egal ob bei Arztwegen oder beim Organisieren der Einkäufe, der Sozialdienst unterstützt im umliegenden Gemeindegebiet. Vor allem aber bietet der Sozialdienst Pflegebetten, Leibstühle und viele andere notwendige, für die Betroffenen oft unleistbare Hilfsmit-

tel um Krankheiten erträglicher zu machen. Fahrten in Krankenhäuser können nicht übernommen werden, da der Sozialdienst ausschließlich mit privaten PWK's unterwegs ist und keine Einfahrtsgenehmigungen in die Krankenhäuser hat. Informationen zum Sozialdienst erhalten Sie von Magdalena Schlachter unter 0664/63 463 67. Für Krankbetten etc. Josef Reinbacher unter 0650/9876433



Tagesmütter Steiermark nimmt zum Frühstück Platz im SOFA!

Bei einem guten Frühstück in den gemütlichen Räumlichkeiten des SOFAs bekommen Sie aktuelle und relevante Informationen zum Beruf Tagesmutter/-vater. Im Herbst 2015 starten die nächsten Ausbildungen zur/zum Tagesmutter/-vater.

Unsere Tagesmütter/-väter sind in der glücklichen Lage, gut ausgelastet zu sein. Um der steigenden Nachfrage der Eltern besser gerecht zu werden, sucht Tagesmütter Steiermark neue Tagesmütter und -väter. Kommen Sie ins SOFA, frühstücken Sie mit uns und überzeugen Sie sich selbst. Wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern haben, kreativ und flexibel sind und selbstständig Ihren Ar-

beitsalltag gestalten wollen, haben Sie beim Frühstück die Möglichkeit, mehr über Ihre berufliche Zukunft zu erfahren.

In ungezwungener Atmosphäre bietet sich Gelegenheit, Ihre persönlichen und speziellen Fragen direkt an die Expertinnen zu richten und mit anderen Gleichgesinnten Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. „Als Tagesmutter kann ich besonders die kleinen Kinder auf ihrem Weg zur Selbstständigkeit begleiten. In unserer Gruppe gibt es positives und soziales Miteinander, daher fühlen sich die Kinder bei mir einfach wohl“, sagt Daniela Stadler-Ankov, langjährige Tagesmutter.

Team Österreich Tafel – verwenden statt verschwenden

Tonnen von frischen Lebensmitteln werden entsorgt, weil sie nicht mehr verkauft werden können. Auch falsch verpackte oder falsch etikettierte Waren

sind trotz inhaltlicher Qualität für den Verkauf nur selten geeignet. Gleichzeitig gibt es in Österreich eine Million Menschen, die an der Armutsgrenze leben. Die Team Österreich Tafel, ein Projekt des Österreichischen Roten Kreuzes und Hitradio Ö3, sorgt dafür, dass einwandfreie Lebensmittel,

die aber nicht mehr verkauft werden können, nicht im Müll, sondern bei bedürftigen Menschen auf dem Tisch landen. Die Team-Österreich-Tafeln bieten gratis Überschusslebensmittel für Menschen in Not. Das große Ziel der Aktion ist es, wo immer nötig, diese Hilfe zu ermöglichen.

die nächsten Tage versorgen. Im Jahr 2014 wurden an 24 Ausgabeterminen 26.940 kg an Lebensmitteln an insgesamt 6.939 Personen ausgegeben. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer der Team Österreich Tafel haben dabei insgesamt 2.113 Stunden ihrer Freizeit aufgebracht. Bei der Weihnachtsausgabe am 20. Dezember unterstützten zusätzlich die Volksschulen Zwaring-Pöls und Kumberg sowie die Firma Coca-Cola mit 90 Weihnachtspaketen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Unterstützung bei allen Partner-Unternehmen!

Mehr Infos erhalten Sie für Graz-Umgebung bei Jürgen Fritz Stockinger: j.f.stockinger@aon.at.

Rund 59 Betriebe in ganz Graz-Umgebung unterstützen mittlerweile die Team Österreich Tafel und spenden jährlich zwischen 1.200 und 1.500 kg Lebensmittel. Die – kostenlose! – Ausgabe erfolgt jeden zweiten Samstag in der Feldkirchner Straße in Seiersberg zwischen 18:00 und 19:30 Uhr. Von Mal zu Mal werden es mehr Menschen, die sich bei den Ausgabeterminen mit Lebensmitteln für



Dienstag
16.6.
ab 9:00 Uhr

Frühstück im SOFA

SOFA Soziale Dienste GmbH
Feldkirchner Straße 96, 8055 Seiersberg

Informationen zum Beruf Tagesmutter und zur Ausbildung finden Sie auch unter www.tagesmuetter.co.at.





VS Seiersberg zu Gast bei Blumen Fischer

Ein Ausflug mit vielen Überraschungen konnten die 2b und 2c der VS Seiersberg am 14. April erleben. Trotz des anfänglich schlechten Wetters marschierten alle Kinder in Richtung Pirka zur Firma Blumen Fischer.

Nach einer sehr freundlichen Begrüßung durften die Kinder sämtliche Glashäuser mit den verschiedensten Blumen erkunden. Sehr spannend anzusehen waren vor allem die in den Glashäusern gezüchteten Rosen in den verschiedensten Farben. Anschließend wurden

alle BesucherInnen mit einer schmackhaften Jause verwöhnt.

Nach dieser Stärkung betätigten sich die SchülerInnen selbst als GärtnerInnen. Jeder durfte alleine eine Salatpflanze mit Erde in einen Topf pflanzen und mit nach Hause nehmen. Das Graben mit bloßen Händen in der Erde bereitete den Kindern sichtlich Vergnügen.

Ein großes Danke an „Blumen Fischer“ für diesen unvergesslichen Tag in einem tollen Unternehmen!



Noch 10 Plätze verfügbar: Ferienaktion 2015

In diesem Jahr führt die beliebte Ferienaktion unserer Gemeinde alle Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren in die Südoststeiermark.

Inkludiert in den Gesamtkosten von € 180,- sind sowohl die Nächtigung im JUFA Gnas (8,4/10 auf Booking.com), Vollpension, Bustransfer sowie Eintritte und die Betreuung. Zu entdecken gibt es viel. So steht etwa das Erforschen der Gattlhöhle, die Erkundung der Riegersburg und der Manufaktur Zotter am Programm. Auch die Al-

paka-Wanderung sowie die Besuche des Styrassic- und Motorikparks in Gamlitz sollte man sich nicht entgehen lassen. Das Abendprogramm verspricht mit Lagerfeuer und Spieleabenden viele unvergessliche Momente.

Nur noch 10 Plätze verfügbar

Wer an dieser einmaligen, von der Gemeinde veranstalteten Aktion teilnehmen möchte, muss schnell sein, denn bei Redaktionsschluss waren nur noch 10 Plätze verfügbar.

Kontakt: Mag. Sigrid Goriupp, **Tel.:** 0664 84 10 467
Anmeldung: Mag.^H Raimund Pieke, **Tel.:** 0316 28 21 11 36

Juli 2015 Zeitraum	Uhrzeit Ganztägig	Anzahlung 60,- Euro (inkl. MwSt)	Altersklasse 6-12 Jahre	Anzahl noch 10 freie Plätze	Ort Gnas
-----------------------	----------------------	--	-------------------------------	-----------------------------------	-------------

Kein Dienstgebührennachweis für die Anmeldung erforderlich

Kosten:

€ 180,- (inkl. MwSt.) für Nächtigung inkl. Verpflegung und Bustransfer.

Wichtig: Keine Rückerstattung der Anzahlung bei Stornierung.

So gehts zur Anmeldung:

	Formular via QR-Code auf das Tablet downloaden
	Anmeldeformular online unter: sommer.gemeindekurier.at
	Anmeldeformular vor Ort: Gemeindeamt, Bürgerservicestelle

Spielraum: Babysitterausbildung und -börse



Um Familie und Beruf miteinander vereinbaren zu können, sind viele Familien auf außerfamiliäre Unterstützung bei der Kinderbetreuung angewiesen. Um hierbei rasche Hilfestellung gewährleisten zu können und den Familien notwendigen (Handlungs-) Spielraum zu geben, bietet SOFA BabysitterInnenausbildungen und eine Börse zur Vermittlung von BabysitterInnen, sogenannte SpielraumbegleiterInnen, an.

Zwei Kursmodelle verfügbar

Die Schulung richtet sich an Jugendliche ab 16 Jahren, die gerne mit Kindern arbeiten und sich durch die Arbeit als SpielraumbegleiterInnen eine adäquate Einkommensquelle suchen. Natürlich sollen auch Großeltern und andere Personen angesprochen werden, die sich durch die Ausbildung in die Thematik der Kindesentwicklung vertiefen möchten.

Die 20- bzw. 13-stündige Qualifizierung umfasst Themenschwerpunkte aus dem Bereich Pädagogik, Psychologie, Kindersicherheit, Erste Hilfe u.v.m. und schließt mit

einem Zertifikat ab. Für junge Erwachsene wird außerdem die Möglichkeit geboten, unter Begleitung einen ersten Kontakt zu Kleinkindern herzustellen, um den Umgang mit der Zielgruppe zu erproben.

Durch die Ausbildung der SpielraumbegleiterInnen wird den zu betreuenden Familien auch die Möglichkeit geboten, die Kinderbetreuungskosten steuerlich abzusetzen.

Ermäßigung bei absolviertem Erste-Hilfe-Kurs

Bei Vorliegen einer Teilnahmebestätigung an einem Erste-Hilfe-Kurs innerhalb der letzten 3 Jahre ist eine Ermäßigung des Kursbeitrages möglich.

Anmeldungen

Für Ihre Anmeldung bzw. für weitere Informationen steht Ihnen DSA Ulrike Leitner unter der Telefonnummer 0316 / 255505 oder per mail (office-sofa@seiersberg-pirka.gv.at) zur Verfügung.



Kurstermine und -kosten für TeilnehmerInnen im Alter von 16 – 21 Jahren

- 30.05.2015 von 10-15 Uhr
- 13.06.2015 von 10-14 Uhr
- 20.06.2015 von 10-15 Uhr
- 27.06.2015 von 10-14 Uhr

Weiters beinhaltet die SPIELRAUMSchulung eine Exkursion in die Bärenburg, welche eigenständig durchzuführen ist.

Kosten: € 96,- inkl. MWSt

Kurstermine und -kosten für TeilnehmerInnen ab 21 Jahren

- 30.05.2015 von 10-14 Uhr
- 13.06.2015 von 10-12 Uhr
- 20.06.2015 von 10-13 Uhr
- 27.06.2015 von 12-14 Uhr

Weiters beinhaltet die SPIELRAUMSchulung eine Exkursion in die Bärenburg, welche eigenständig durchzuführen ist.

Kosten: € 120,- inkl. MWSt



Das Haus der kleinen Forscher im Kindergarten Heidenreich

Kinder erforschen ihre Welt immer und überall. Deshalb wollten wir das Interesse jedes einzelnen Kindes dafür wecken und zum Forschen, Experimentieren, Vergleichen, Untersuchen anregen.

Wir erlebten die vier Elemente im Jahreskreis, beobachteten physikalische Gesetzmäßigkeiten und chemische Reaktionen, erlernten dabei viele neue Begriffe.

Die Zusammenarbeit mit dem KILA (Kinderlabor) und der Mikrobiologin Frau Doblhofer, sowie der Besuch auf der

Uni Graz im „Offenen Labor“ brachte uns sehr zum Staunen. Die kleinen Forscher zeigten viel Freude und Ausdauer Dinge, in unserem eigenen Labor im Kindergarten, zu untersuchen. Wir übten uns im Umgang mit Pinzette, Pipette, Reagenzgläsern, Lupen oder Mikroskopen, die von nun an jedes Kind in seiner eigenen Forscherbox hat.

Es war wieder ein spannendes Jahresthema, welches nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern und auch uns Pädagogen begeisterte und bereicherte.



Frühlingsfest im Kindergarten Pirka

Der Frühling ist die Zeit der Freude, des Lichtes und der Wärme. Mit allen Sinnen haben wir Veränderungen in der Natur bewusst erlebt, erste Krabbeltiere und Schmetterlinge gesehen, das Zwitschern der Vögel gehört und die warmen Sonnenstrahlen genossen. Mit Frühlingsliedern und einem Tanz feierten wir als Abschluss bei schönem Wetter und mit vielen Gästen ein sehr stimmungsvolles Frühlingsfest.



Verkehrserziehung im Kindergarten

Das richtige Verhalten auf der Straße ist für Kinder lebenswichtig, deshalb hat der Kindergarten Pirka das Projekt „Kleines Straßen 1x1“ von ÖAMTC und AUVA angenommen. Die Vorschulkinder erlebten praktische und spielerische Verkehrserziehung. Sie übten das Überqueren der Straße, Fußgängerregeln und richti-

ges Verhalten am Gehsteig. Den Kindern wurde bewusst gemacht, wie wichtig Gurt und Kindersitz sind. Alle waren vom Sichtbarkeitstest mit Warnwesten und Taschenlampen im verdunkelten Raum begeistert. Nach dem Ampellied und einem Quiz wurde jedes Kind mit Leuchtstickern belohnt.



Flurreinigungsaktion der VS Seiersberg

Umweltschutz geht uns alle an! Im Sinne der Nachhaltigkeit beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Seiersberg am steirischen Frühjahrsputz. Die vierten Klassen führten am 9. April und die dritten Klassen am 16. April jeweils eine Flurreinigung durch. Dabei wurden die Ortsteile Gedersberg und Seiersberg von einer er-

staunlichen Menge an Müll befreit. Die Kinder fanden neben Flaschen, Dosen und viel Plastik auch ein altes Bettgestell. Die Berg- und Naturwacht unter der Leitung von Anton Plaschzug führte die eifrigen Müllsammelnde durch die Gemeinde. Müllsäcke, Handschuhe und eine ausgiebige Jause gab es von der Gemeinde als kleines Dankeschön.

Naturschutzunterricht

Im vergangene Jahr besuchte Konrad Guggi von der Berg- und Naturwacht die 3.c-Klasse der Volksschule Seiersberg, um den Kindern einerseits die Bedeutung und die Aufgaben der Naturwacht zu erläutern und andererseits viel Interessantes über das Leben der verschiedensten Tiere in unserer Umgebung zu erzählen.

Im zweiten Teil des Workshops durften die Kinder ihr eigenes Vogelhäuschen zusammen-



bauen und bemalen. Ein interessanter Vormittag, der dazu beigetragen hat, dass unsere Kinder unsere Natur noch viel aktiver wahrnehmen, ging schnell vorüber. Die Kosten für den Vortrag wurden von der Gemeinde übernommen.

VS Seiersberg und Pirka erhalten Meistersinger-Gütesiegel 2015

In der Volksschule Seiersberg gibt es nun schon seit zahlreichen Jahren die unverbindliche Übung „Chorgesang“. Diese findet regen Anklang bei den Schülerinnen und Schülern. Ein- bis zweimal pro Woche trafen sich die 24 Singbegeisterten und studieren neue Chorliteratur ein. Vorbildliche Chorarbeit, zahlreiche Chorkonzerte und die Mitgestaltung regionaler Veranstaltungen haben dazu geführt, dass der Volksschule Seiersberg zum vierten Mal in Folge das Gütesiegel „Meistersingerschule“ ver-

liehen wurde. Das Gütesiegel, welches am 5.03.2015 in Empfang genommen wurde, wird gemeinsam vom Chorverband Steiermark und dem Landesschulrat für Steiermark für kontinuierliche und qualitätsvolle Chorarbeit vergeben. Die Chorkinder, die Chorleiterin und die Schulleiterin sind überaus stolz auf diese Auszeichnung. Auch die VS Pirka durfte die begehrte Auszeichnung für die tollen Leistungen der Volksschule rund um den Gesang entgegen nehmen.



Skispiele der Schulen

Auch in diesem Schuljahr fanden die traditionellen Skispiele der Schulen auf der Hebalm statt. Am 25. Februar 2015 ging die Volksschule Seiersberg mit fast 40 Schülerinnen und Schülern an den Start. Begleitet wurden die Kinder von einem Trainerteam bestehend aus LehrerInnen und Eltern. Herzliche Gratulation allen



skibegeisterten Kindern zur erfolgreichen Teilnahme und ein großes Dankeschön an die Eltern für die tatkräftige Unterstützung.



Bürgermeister Werner Baumann und Ulf Arlati

9. Charity-Handballmarathon in der KUSS-Halle

EUR 176.000,00 konnte Organisator und Seiersberger Ulf Arlati mit seinem HSC Graz Team sammeln. Diese Summe ist Kindern mit Beeinträchtigung und deren Familien zu Gute gekommen.

2015 werden erstmals 3 österreichische und 1 internationales Projekt unterstützt.

Gespannt kann man auch wieder auf unser Team der Freiwilligen Feuerwehr Seiersberg sein, das 2014 unter der Führung von Non Playing Captain Bernhard Lipka und Teamleader Max Meixner für Furore sorgten und sich so unter Standing Ovation so einen Auftritt in Steiermark Heute beim ORF sicherten.

HOOTERS wird an beiden Tagen vertreten sein. Gegrillt wird am Samstag ab 12.00 Uhr.

Kinderbetreuung durch WIKI: Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr Samstag von 11.00 bis 17.00. Uhr Ein Kaspertheater und Kinderschminken mit Sabine Weigend macht diese beiden Tage zu einem unvergesslichem Erlebnis für die Kids.

Termin:

Freitag 29.5.2015 von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Samstag von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Alle Infos auch unter www.handballmarathonhscgraz.at oder Ulf Arlati 0664/313 43 24

(Text: Arlati)



Spring-Festival in der Szene Seiersberg

Am Freitag, den 24. Mai 2015 ging die erste Freiluftparty des Jahres 2015, das mittlerweile schon traditionelle Spring-Festival, auf der Trendsportanlage genutzt und als Abschluss über die Bühne. Über 90 Besucher feierten gemeinsam mit einer Mini-Olympiade, Dreibeinrennen, Fußballzielschießen und Basketballwerfen den Start in den Sommer 2015. Geschmäckerraten

und ein Schätzspiel sorgten für zusätzliche Unterhaltung. Bei tollem Wetter und super Stimmung wurde das Angebot bis in die Abendstunden genutzt und als Abschluss noch gemeinsam gegrillt. Ein großes Danke richtet das Szene-Team an alle Jugendlichen, die mit voller Freude und viel sportlicher Begeisterung mitgewirkt haben! Fortsetzung folgt 2016!

Szene Summer Special

Wo ist immer etwas los? Wo kommt nie Längeweile auf? Natürlich in der Szene Seiersberg! Weil sich die Anzahl der JUZ-BesucherInnen in den letzten Monaten verdreifachte, entschloss sich die Szene Seiersberg, in diesem Sommer für ein besonderes Highlight zu sorgen!

Erstmalig in der Geschichte des Jugendzentrums bleibt der beliebte Szene-Treff auch in den Ferienmonaten durchgehend und ohne



Einschränkungen für alle Jugendlichen unserer Gemeinde geöffnet. Sommer, Sonne, Jugendzentrum Seiersberg-Pirka!

Rundum gesund in der Szene Pirka

Dass eine „gesunde Jause“ schmeckt – fast unvorstellbar? Dass Sport und Bewegung vor allem auch Spaß machen können – unglaublich? Nicht im Jugendzentrum im Ortsteil Pirka! Denn die Jugendlichen in der Szene-Pirka beweisen nämlich seit geraumer Zeit, dass ein Jugendzentrum mehr als ein Platz zum „Abhängen“ ist. Motiviert und engagiert wird selbst Brot gebacken, gemeinsam Gemüse geschnitten und werden leckere Aufstriche hergestellt. Die gesunde Jause hat sich mittlerweile als fixer Bestandteil im Jugendzentrumsalltag



etabliert und wird mit Freude zelebriert. Und dass auch Bewegung richtig cool sein kann, beweisen die zahlreichen TeilnehmerInnen der HIP-HOP-Workshops. An beiden Veranstaltungstagen wurde unter der Leitung des bekannten Grazer Tanzkünstlers Manuel Pölzl voller Elan gepowert, geshaked und gemoved. Rundum gesund und mit Begeisterung dabei! Weiter so!



Pumptrack-Workshop in unserer Gemeinde

Für „hot wheels“ auf der Pumptrackbahn in der Trendsportanlage sorgte die erste Outdoor-Workshopreihe „Dirtbike“ mit Didi Heinrauch. Im Vordergrund stand Spaß an der Bewegung- und ganz nebenbei wurden Geschicklichkeit,

Ausdauer, Kraft und Gleichgewicht trainiert. Nachdem der Pumptrack nun neu „geshaped“ wurde, sind alle Jugendlichen aus Seiersberg-Pirka herzlich eingeladen, mit ihren Bikes vorbeizukommen und die neuen „lines“ auszuprobieren.

„Szene in Bewegung“ geht in die 2. Runde

Die SZENE Seiersberg-Pirka bringt Bewegung in unsere Gemeinde. Das Kooperationsprojekt unseres Jugendzentrums mit dem Bewegungsland Steiermark, dem Schulsportverein und der Unterstützung unserer Gemeinde bringt auch im Sommersemester 2015 ein abwechslungsreiches Gratis-Bewegungsprogramm für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren auf die Trendsportanlage!

Für den aktuellen Skateboardworkshop konnten wir den Profiskater Simon Fuchshofer gewinnen, der Tipps

und Tricks rund ums Thema Skaten gibt. Der beliebte Sportkurs „Ballspiele“ (ab 10. Juni 2015) wird, wie versprochen, wieder von Mag. Christoph Holzner und Milad Kadkhodaei vom Verein ATSE Graz betreut werden.

Die detaillierten Informationen zur Sommer-Workshop-Reihe finden Interessierte im Eventkalender sowie auf der Szene-Homepage. Einfach Kurs aussuchen und anrufen – schon ist man dabei.

Juni		
Skaten	Mi., 3. Juni	
Ballspiele	Mi., 10. Juni	jeweils von
Ballspiele	Mi., 17. Juni	17:00 – 18:40 Uhr
Ballspiele	Mi., 24. Juni	
Juli		
Ballspiele	Mi., 1. Juli	
Ballspiele	Mi., 8. Juli	
Alle Sport-Workshops sind für Jugendliche ab 10 Jahren und finden auf der Trendsportanlage der Gemeinde (Feldkirchnerstraße 96, 8055 Seiersberg-Pirka) statt.		
Schulschlussparty	Sa, 11. Juli 2015 ab 16:00 Uhr im SZENE-PARTYWAGGON	
	Kostenloser Shuttleservice für Jugendliche aus dem Ortsteilen Pirka, Windorf und Bischofegg	
Info & Anmeldung		
0664/8570533 oder 0664/8570703, www.jugendtreff-seiersberg.net www.facebook.com/jugendzentrum.szene		

Maibaumaufstellen: Tradition mit ungewissem Ursprung

Traditionell im Mai werden in ganz Österreich, zum großen Teil mit echter Muskelkraft bunt geschmückte Bäume in die Höhe gehievt und schmücken oft bis Juni das Orstbild. So war es auch immer in Seiersberg und Pirka Tradition. Als neue Gemeinde wurden in diesem Jahr gleich zwei Maibäume in Windorf und in Seiersberg aufgestellt und so der Tradition Genü-

ge getan. Die Ursprünge des Maibaumbrauchtums sind immer noch ungeklärt bzw. umstritten. Häufig genannt werden germanische Riten. Die Germanen verehrten Waldgottheiten, denen sie in verschiedenen Baumriten huldigten. Sogar Menhire, Obelisken bis hin zum schamanischen Symbolen im eurasischen und amerikanischen Raum werden als Kultpfähle im Zusammenhang

mit Maibäumen betrachtet. Eine durchgängige Tradition zu den heutigen Maibäumen lässt sich jedoch nicht herstellen, sie wird von einigen Volkskundlern sogar bestritten.



Maibaum ziert neuen Dorfplatz in Windorf

Rund 150 Gäste ließen es sich auch heuer nicht entgehen, beim Aufstellen eines Maibaumes in Windorf dabei zu sein. Unter fachkundiger Regie von Anton Kirchner wurden sie so Zeuge, wie der rund 25 Meter hohe und festlich geschmückte Baum, am 1. Mai aufgestellt wurde.

Umrahmt wurde der Kraftakt musikalisch von Andreas

Mausser und seiner Ziehharmonika. Die Windorfer Dorfgemeinschaft, die auch in diesem Jahr das schillernde Fest ausrichtete.

Umgeschnitten wird der Maibaum am 14. Juni um 16:00 Uhr, so die Windorfer Dorfgemeinschaft, die anschließend zum Public Viewing des Fußball-Länderspieles Russland gegen Österreich lädt.



Frühshoppen und Maibaumaufstellen

Mit einem großen Frühshoppen, Hendlbraterei und musikalischen Ständen der Volksschule und des Musikvereins wurde am 1. Mai der Maibaum vor dem Gemeindeamt Seiersberg-Pirka aufgestellt. Unter tatkräftiger Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr und anderen Vereinen konnte so der von Werner Eibinger prachtvoll geschmückte

Baum in Windeseile an seinen Platz gehievt werden und schmückt seither das Gemeindeamt. Nach der Premiere im vergangenen Jahr, als erstmals die Gemeinde mit einem Frühshoppen für den Event verantwortlich zeichnete, war das Fest auch heuer ein voller Erfolg. Ein besonderer Dank gilt dabei den jungen Musikern des Musikvereins Seiersberg-Pirka



Hunderte Gäste bei feierlicher Dorfplatzeröffnung in Windorf

Es ist schon beeindruckend, was die Windorfer Dorfgemeinschaft mit ihrem Obmann Josef Fuchs und der Gartengestaltung Müller aus Windorf in nur wenigen Monaten auf die Beine stellten. Denn aus einem Stück Wiese in der Dorfstraße wurde in hundert Stunden akribischer Arbeit ein eigener Dorfplatz für den Ortsteil Windorf.

1. Mai: Eröffnung und Feier zum Bestandsjubiläum

Nach getaner Arbeit gilt es, einen Dorfplatz natürlich auch gebührend zu feiern, und wer die Windorfer Dorfgemeinschaft kennt, weiß, dass diese nicht nur beim Dorfplatzgestalten top sind, sondern auch Feste bestens organisieren können.

Kein Wunder also, dass der Einladung zum 15-jährigen Bestandsjubiläum und zur Dorfplatzeröffnung hunderte Gäste folgten.

Auftritte des Musikvereins Seiersberg-Pirka, der Bandtanzgruppe der Landjugend,



Windorfer Bläsern, der Volksschule Pirka sowie dem Kindergarten Pirka/Windorf machten die Eröffnung zum Fest.

Laudator Adolf Monschein führte beschwingt durch den Ablauf, im Rahmen dessen auch Pfarrer Wolfgang Posch den Dorfplatz weihte. Bis Mitternacht wurde ausgiebig gefeiert und geschmaust. Versorgt wurden die Gäste dabei vom Avido-Team bestens.

Ein großer Dank, so Obmann Josef Fuchs, ergeht auch an die Gemeinde, die unseren

Dorfplatz mit ihrer Unterstützung erst möglich gemacht hat. Der nächste Event der Dorfgemeinschaft steht auch schon vor der Tür: Maibaumumschneiden und Public-Viewing am 14. Juni am Windorfer Dorfplatz.



Florianifest 2015

Hunderte Gäste feierten am Florianiberg das Traditionsfest zu Ehren des Schutzpatrones der Feuerwehr. Kettenkarussell, Kasperltheater für die kleinen Fans und Livemusik ließen Seiersbergs „Firefighter“ auch heuer keine Wünsche offen. Gestartet wurde traditionell um 10 Uhr mit der heiligen

Messe, anschließend durfte an diesem Feiertag anstelle der Brände auch der Durst mit kühlem Gerstensaft gelöscht und der Magen mit gegrillten Köstlichkeiten verwöhnt werden. Das Organisationsgeschick der Freiwilligen Feuerwehr ist laut FF-Chef Bernhard Lipka leicht erklärt: „Unser Kollektiv und Zusammenhalt ist der Schlüssel zum Erfolg, denn nur durch die un-



zähligen fleißigen Hände der vielen Helferinnen und Helfer ist die Organisation von Veranstaltungen wie diese möglich.“ Fotos unter www.feuerwehr-seiersberg-events.at

Ein Jugendprojekt für mehr Zusammenhalt made in Seiersberg-Pirka Flucht, Migration und Vielfalt

Internationale Migrationsströme, das Leid von Menschen, die flüchten müssen, und die damit zusammenhängende oft negative Berichterstattung erfordern ein Handeln auf allen Ebenen der Gesellschaft.

Das vom aktuellen Projektfonds des Integrationsressorts „MITEINANDER FÜREINANDER“ geförderte Jugendprojekt „fluchtstationen. angekommen. angenommen“ zielt darauf ab, junge Menschen für die Thematik zu sensibilisieren und die Bildung von sozialen Netzen zwischen Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund zu fördern. Hierfür bieten sich gerade in der Offenen Jugendarbeit die geeigneten Voraussetzungen. Das engagierte Team des Jugendzentrums „Szene“ in Seiersberg-Pirka erarbeitet gemeinsam mit den jungen Teilnehmern das schwierige Thema mit viel Fingerspitzengefühl. Im Mittelpunkt dieses ersten Projektschwerpunkts stand die Vermittlung von Werten wie Respekt und Toleranz, welche für ein harmo-

nisches Zusammenleben in Vielfalt unverzichtbar sind. Konzipiert und umgesetzt wurde das Projekt gemeinsam mit dem Verein IMACTIV, der durch seinen Trainer Daniel Ricardo-Correia für das Teambuilding innerhalb der Projektgruppe gesorgt und den pädagogischen Rahmen für die kreative, spielerische und sportliche Auseinandersetzung gestaltet hat. „Der Funk der Nationen und die Lichtershow der Vielfalt waren echt voll lustig“ – so das Resümee eines jugendlichen Teilnehmers, der die gute Stimmung der ersten beiden Aktionstage auf den Punkt bringt.

Die Wahrnehmung, dass wir trotz aller Unterschiedlichkeit in unserem Wert als Menschen gleich viel wert sind, scheint oft nicht als selbstverständlich zu gelten. Die Schaffung von gleichberechtigten Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Teilhabe hat in der Gemeinde Seiersberg-Pirka einen hohen Stellenwert. Mit „fluchtstationen. angekommen. angenommen“ wurde bereits ein wertvoller Beitrag dazu geleistet.



Um diese positive Entwicklung im Gemeindeleben weiterhin zu fördern, werden gerade weitere Projektaktivitäten entwickelt.



Voller Erfolg: Teil 3 von „Tanz in den Mai“

Rund 100 Gäste besuchten am 30. April die Veranstaltung „Tanzmusik auf Bestellung“, welche die traditionelle „1.-Mai-Feier“ ersetzt. An den Turntables im großen Saal von Ferdls Gasthof heizte DJ Charly Zotter den Partygästen ordentlich ein. So wurde beschwingt in den Wonnemonat getanzt. „Nach der Premiere 2013 und dem anhaltenden Interesse der Gäste werden wir auch nächstes Jahr wieder gemeinsam in den Mai tanzen“, so Karlheinz Ploder.



Steiermark. Wir halten zusammen.



Landjugend Graz Südwest Generalversammlung mit Vorstands-Neuwahl und vielen tollen Highlights

Am 27. März fand die diesjährige Generalversammlung der Landjugend Graz-Südwest statt. Nicht nur durch die selbst gestalteten Einladungen, sondern vor allem durch den persönlichen Einsatz, war die Generalversammlung so gut besucht wie schon lange nicht mehr.

Nach den Begrüßungen wurde den Gästen in Form einer Foto-Show ein Überblick über die Aktivitäten, Aktionen und Veranstaltungen der Landjugend im vergangenen Jahr geboten.

Einige Bilder frischen bei den Mitgliedern Emotionen und Erinnerungen an schöne, lustige und spektakuläre Momente aus dem vergangenen Jahr wieder auf.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt der Versammlung war die Neuwahl des Vorstandes, denn ganz nach den Statuten wird bei der Landjugend alle zwei Jahre der Vorstand der Ortsgruppe neu gewählt. Der vorher ausgearbeitete Wahlvorschlag wurde von allen anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen. Zusätzlich wurden noch vier weitere junge Mitglieder im Vorstand vorgestellt. Um den Gästen die Möglichkeit zu geben, die vier neuen Vorstandsmitglieder ein wenig besser kennenzu-



lernen, führten die Mitglieder einen kurzen Sketch, abgeleitet von der bekannten Fernsehserie „Herzblatt“, vor: Das Herzblatt der Landjugend Graz-Südwest machte sich auf die Suche nach neuen Mitgliedern. Nachdem sich die vier Kandidaten vorgestellt hatten, konnte sich das Herzblatt leider nicht entscheiden, daher kam es, dass alle vier Kandidaten im Vorstand aufgenommen wurden.

Der neue Vorstand besteht nunmehr aus 16 jungen, motivierten und engagierten Burschen und Mädels.

Nach dem offiziellen Teil blieben zahlreiche Gäste für ein gemütliches Beisammensein bei Brötchen und Kuchen. Dabei hatte man auch die Möglichkeit, die neu bestickten Landjugend T-Shirts zu betrachten. Ein großes Danke im Namen der Landjugend an die Vielen Helfer.



Noste und Bernd Pratter in Seiersberg-Pirka

Am 13. Mai kam es in der KUSS-Halle zu einem regelrechten Pointenfeuerwerk mit besten musikalischen Einlagen und kulinarischen Köstlichkeiten.

Verantwortlich für den Angriff auf die Lachmuskeln der rund 250 Gäste zeichnete dabei Noste, der Star vom Villacher

Fasching, der von Musikprofi Bernd Pratter bestens in Szene gesetzt wurde.

Kulinarisch wurden die Gäste wieder perfekt vom jungen Team der Landjugend versorgt. Bis in die Nachtstunden wurde in angenehmer Atmosphäre gelacht und geschmaust.

10 Jahre Oldies Seiersberg

Die Zeit vergeht und so ist es schon 10 Jahre her, dass 2005 der SV Oldies Seiersberg als eigenständiger Verein neu gegründet wurde. Hervorgegangen aus einer Untergruppe des SC Seiersberg, haben der damalige Oldies Obmann Günter Sayer und der Schriftführer Gerald Ehling den Verein aus der Taufe gehoben. Seit 2009 ist Christian Mokoru der Obmann des Vereins. Schon bald war klar, dass der Verein als Familienverein und nicht als reiner Sportverein (Fußball) verstanden wird, obwohl neben dem wöchentlichen Training auch jährlich vier bis sechs Altherren-Spiele stattfinden. Wir besuchen viele Veranstaltungen in unserer Gemeinde und waren auch schon zweimal in unserer Partnergemeinde Hausham in Bayern. Die Oldies reisen gerne und so gibt es fast jedes Jahr eine Städtereise. Seit 2009 besteht eine Damen-Schnapskartenrunde und seit 3 Jahren auch eine Herrenrunde, die alle 3 Wochen die Karten auf den Tisch legt. Untrennbar mit dem Gründungsjahr ist auch die beliebteste Veranstaltung der Oldies verbunden, das jährliche Eishockeyspiel. Unser Obmannstellvertreter und gleichzeitig sportliche Leiter Helmut Hödl organisiert dabei eine fantastische Veranstaltung im ehrwürdigen St. Liebenau, die nicht nur von den Spielern, sondern von fast allen Mitgliedern besucht wird. Im

Anschluss geht es traditionsgemäß in ein Seiersberger Lokal zum Ausklang. Viele weitere Veranstaltungen haben die Oldies in den letzten Jahren durchgeführt wie z.B.: Fußball-Benefiz-Turnier, Ortsturnier jeweils am Sportplatz in Seiersberg, das Lichtfest in Pirka und 2010 das Jochen-Rindt-Fest. Seit 2011 veranstalten die Oldies die Festreihe Eis mit Stil – ab 2015 „Oldies mit Stil“ Tanzmusik aus den 50er & 60er Jahren.

In diesem Zusammenhang laden die Oldies natürlich alle Seiersberger recht herzlich ein, unsere Veranstaltungen zu besuchen und auch gerne Mitglied bei den Oldies Seiersberg zu werden.



Ein besonderer Ehrentag für unsere Mütter

Dreht sich auch das ganze Jahr einer Mutter rund um die Familie, wechseln unsere Mütter auf Einladung von Hannes Sticker einmal im Jahr die Seite. Denn jedes Jahr vor Muttertag lädt der Kulturausschuss zur Muttertagsfeier. Dort gab es auch heuer Köstlichkeiten, musikalische Darbietungen und für den Nachhauseweg auch eine Blumenüberraschung.

Gebote wurde den 250 Müttern aus Seiersberg-Pirka auch heuer einiges. Denn neben

den Darbietungen des Chores der Volksschule Pirka und der Musikschule Seiersberg gab eine Schülerin auch ein Gedicht zum Besten. Ebenfalls Applaus erntete Bürgermeister Baumann, der unsere Mütter mit einem eigenen Muttertagsgedicht überraschte und einem Rückblick sowie eine Vorschau auf kommende Projekte in unserer neuen Gemeinde gab.

Das bunte Fest zu Ehren der Mütter fand in der Stocksporthalle einen wunderschönen Rahmen und viele zufriedene Mütter.



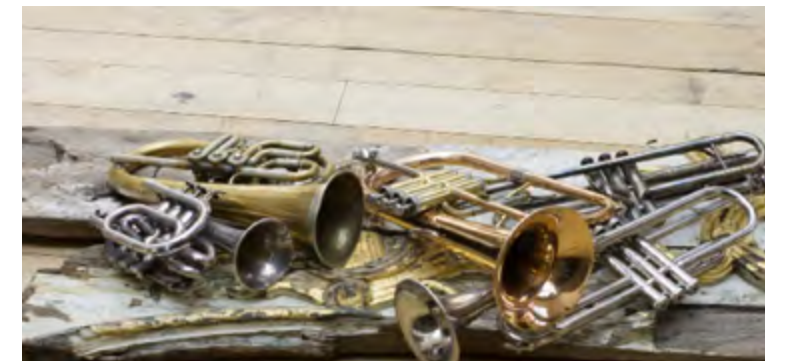
Große Bühne für kleine Künstler

Die vom Musikverein Seiersberg-Pirka veranstaltete Konzertreihe „Große Bühne für kleine Künstler“ fand am 12. April 2015 ihre Fortsetzung. Das diesjährige Frühlingskonzert stand dabei unter dem Motto „Kinder des Rock'n'Roll“ und ganz in diesem Sinne wurde in der KUSS Halle gemeinsam musiziert, getanzt und gesungen. Unterstützung erhielt der Musikverein dabei in der ersten Hälfte von den Kindern der Kindergärten Seiersberg und Neuseiersberg.

In der zweiten Hälfte begeisterten dann das Kiddy Orchester sowie das Jugendorchester Easy Brass

gemeinsam mit den Chören der Volksschulen Seiersberg und Pirka. Alles in allem kann sich der Musikverein über einen gelungenen Nachmittag freuen, der wieder einmal gezeigt hat, wie viel Spaß es machen kann, gemeinsam mit den Nachwuchstalenten der Gemeinde auf der Bühne zu stehen.

Ein herzlicher Dank gilt daher allen Beteiligten, insbesondere Mag. Elisabeth Kröger, die die Lieder und Tänze mit den Kindern einstudiert hat, den Kindergartenpädagoginnen sowie den Leiterinnen der Volksschulchöre für die tolle Zusammenarbeit.



Seiersberg-Pirka wählt den Lieblingsmarsch

Ganz nach dem Motto „Sie wünschen – wir spielen“ kann man auf der Homepage des Musikvereins Seiersberg-Pirka den Lieblingsmarsch unserer Gemeinde wählen. Der Lieblingsmarsch wird dann zusätzlich auf die neue CD des Musikvereins gepresst. Einfach Homepage besuchen, abstimmen und mit etwas Glück ein VIP-Wochenende beim Jubiläumsfest oder jede Menge CDs unseres Musikvereins gewinnen.

Märsche, die zur Auswahl stehen:

1. 27er-Regimentsmarsch
2. Mein Heimatland
3. Gamsgebirgsmarsch
4. Bozner Bergsteigermarsch
5. Neapel-Marsch
6. Oh du mein Österreich
7. Goldenes Prag
8. Standschützen- Marsch
9. Auf zum Dunkelstein
10. 47er-Regimentsmarsch

www.mv-seiersberg-pirka.at





Fachhandel für Philatelie, Numismatik, Zubehör, Postverwaltung u.v.m. in Seiersberg-Pirka

Samstag
29.5.
bis 31.5.

Marke Münze 2015: Mekka der Markenprofis

Sonderpostamt
Internationale Messe
Thema „Oldtimer“
Personalisierte Marken
Kulinarische Leckerbissen
Austria-Cup mit
17 Mannschaften

Bereits zum siebenten Mal findet die Regionalkonferenz der Region Süd der Philatelisten Österreichs in Seiersberg statt. Vom 29. – 31. Mai ist die geräumige Stocksporthalle in Neuseiersberg ganz in der Hand der Briefmarkenexperten und -sammler und vermutlich auch zum Bersten gefüllt. Nachdem in der Vergangenheit sogar einmal die Besatzung einer russischen Raumkapsel zu Gast

in Seiersberg war, dreht sich heuer alles um das Thema Oldtimer. Dabei werden alle Register gezogen und die Herzen der Marken als auch Auto-Sammler schlagen schon jetzt höher. Denn neben den Kostbarkeiten auf Papier werden auch echte Oldtimerraritäten zu bestaunen sein.

Porsche Speedster, ein Morgan Roadster und vieles mehr warten auf die Gäste.

Im Detail werden eine internationale Wettbewerbsausstellung, ein Sonderpostamt, personalisierte Briefmarken und Sonderausstellungen geboten. Auch zum Austria-Cup haben sich 17 Mannschaften angemeldet und werden ihre Kostbarkeiten präsentieren. Informationen zu dieser Veranstaltung finden Interessierte im Internet unter www.marke-muenze.at

Veranstaltungsinformation Marke+Münze

Wann: Fr. 29. - So. 31. Mai 2015 ab 9:00 Uhr
Ort: Stocksporthalle Seiersberg, Schlarweg 7, 8055 Seiersberg
Info: Dr. Schimpel, **Tel.:** 0664 / 46 96 293, 0316 / 28 23 71



Musikalische Leckerbissen, Schlager Star Petra Böck, Grillspezialitäten und das größte Tortenbuffet der Steiermark

Sonntag
07.6.
ab 12:00 Uhr

Sommerfest der Pensionisten Seiersberg

Aufmerksamen Lesern des Gemeindekuriers ist es sicher schon aufgefallen: Bei den Seiersberger Pensionisten ist immer was los. Egal ob Clubnachmittage oder Ausflüge – der umtriebige Obmann Rudi Faßwald bietet mit seinem Team viel Abwechslung. So auch im Juni.

Denn da laden die Seiersberger Pensionisten traditionell zu einem bunten Sommerfest mit vielen Attraktionen und Showelementen. Da kann es schon mal vorkommen, dass die Polonaise durch die Halle fegt und zu bekannten Schlagermelodien mitgeschunkelt wird. So auch heuer, denn alle Freunde, Verwandten, Mitglieder oder Interessierten sind zum Sommerfest mit Tanzmusik, Glückshafen und vielen Sensationen eingeladen. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. So freut sich das Veranstaltungsteam auf viele Besucherinnen und Besucher.

Auf dem Programm stehen auch musikalische Leckerbis-



Obmann Rudi Faßwald freut sich auf viele Besucher

sen des Jugendorchesters Easy Brass, des MV Seiersberg-Pirka und der umjubelten Schlagerkönigin Petra Böck.

Vorbeikommen zahlt sich allemal aus, der Eintritt ist nämlich so wie auch in den Vorjahren frei.



Samstag
13.6.
ab 7:00 Uhr

9. Mogo 2015 mit Ziel Fürstenfeld

Mit vollem Tank starten die Teilnehmer des weit über unsere Grenzen bekannten Motorradgottesdienstes am 13. Juni 2015 um 7:00 Uhr in Richtung Fürstenfeld.

Jeder „Zweirad-Fan“ ist herzlich willkommen

„Wir erwarten uns zahlreiche Motorrad-Begeisterte mit ihren Motorrädern, die diesen Konvoi zu dem machen, was er ist: eine gemeinsame Cruisertour über das Land, mit dem Ziel, in der Gemeinschaft einen Motorradgottesdienst mit einer Motorradweihung zu feiern“, so die Veranstalter.

Dabei wird besonders betont, dass dabei jeder Motorradfahrer/Beifahrer mit Motorrad, jeder Motorradclub oder Verein dabei herzlich willkommen ist. Egal welche Leistungsklasse die Boliden haben.

Karitativer Zweck

Das gesamte Nenn- und Spendengeld wird so wie auch in den vergangenen Jahren zu 100% für karitative Zwecke verwendet



und an soziale Einrichtungen oder benachteiligte Menschen gespendet.

Alle Informationen im Internet

Alle Informationen zu m Mogo 2015 finden Interessierte auf einem Blick auf der Webseite www.mogo.at. Auch unzählige Fotos und interessante Berichte finden sich dort.

Sonntag
14.6.
ab 15:30 Uhr

Maibaumumschneiden und Public Viewing Österreich-Russland

Zum feierlichen Maibaumumschneiden lädt die Windorfer Dorfgemeinschaft am 14. Juni um 16:00 Uhr auf den neu gestalteten Dorfplatz in Windorf.

Anschließend kommen alle Fußballfans auf ihre Rechnung, denn ab 18:00 Uhr veranstaltet die Dorfgemeinschaft ein Public Viewing des Fußball-Länderspiels Russland gegen Österreich.

Natürlich wird bei beiden Terminen für Speis und Trank bestens gesorgt.



RUS : AUT
Russland vs. Österreich
Public Viewing
18:00 Uhr Public Viewing
Dorfplatz Windorf
Qualifikation zur
UEFA EURO 2016

Sonntag
21.6.
ab 10:00 Uhr

6. Open Garden in Gedersberg



Wie schon in den vergangenen Jahren laden die Hobbykünstler Gertraud Schume, Margit Haas, Wolfgang Fink und Margit Haas am 21. Juni 2015 mit Beginn um 10:00 Uhr zur 6. Open-Air-Vernissage in die Berghofstraße 22. Zu sehen gibt es Aquarell- und Acrylbilder. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, zumal bei Schlechtwetter die Exponate im Haus ausgestellt werden. Die Künstler freuen sich auf viele Besucher.

Alle Veranstaltungen auch auf Facebook und der Gemeindehomepage

Experten TIPP

von Notar Mag. Robert Esposito

Die Rückkehr der Erbschafts- und Schenkungsteuer?

Wer Liegenschaftsvermögen auf eine andere Person übertragen will, hat zurzeit mit folgender steuerlicher Belastung zu rechnen:

- **Reine Schenkung:** Bemessungsgrundlage ist grundsätzlich der dreifache Einheitswert der Liegenschaft bei einem bevorrechteten Personenkreis (z.B. Ehegatte, Elternteil, Kind, Enkelkind, Stiefkind, Wahlkind, Schwiegerkind). Von diesem Wert werden 2 % Grunderwerbsteuer und 1,1 % gerichtliche Eintragungsgebühr berechnet. Abgesehen von der Grunderwerbsteuer gibt es derzeit keine weitere steuerliche Belastung, wie etwa eine Schenkungssteuer.
- **Übergabe:** Von einer Übergabe spricht man, wenn sich der Übergeber der Liegenschaft bestimmte Gegenleistungen zurückbehält. Beispielsweise kann sich der Übergeber ein Wohnungsgebrauchsrecht zurückbehalten, um seine Wohnsituation abzusichern. Wie auch bei der Schenkung kann der Übergeber die Verfügungsfreiheit des Übernehmers an der Liegenschaft dadurch einschränken, dass er sich ein Belastungs- und Veräußerungsverbot einräumt. Auch bei Übergaben gibt es mit Ausnahme der Grunderwerbsteuer derzeit keine weitere Belastung.

Auch im Falle der Erbschaft von Liegenschaftsvermögen gilt grundsätzlich Voranstehendes: Mit Ausnahme der Grunderwerbsteuer fällt keine weitere Steuer – wie etwa eine Erbschaftsteuer – an.

Generell ist im Hinblick auf die derzeitige Besteuerung von Liegenschaftsübertragungen – insbesondere in oben beschriebenen Fällen der Übertragung bereits zu Lebzeiten – zu bemerken, dass der Zeitpunkt dafür günstig ist, vor allem, da wahrscheinlich die Grunderwerbsteuer vom Verkehrswert bemessen werden wird. Bei der Eintragungsgebühr ist noch nicht bekannt, ob diese auch weiterhin vom dreifachen Einheitswert bemessen wird und ob der Verkehrswert von einem Sachverständigen festgestellt werden muss.

Für eine ausführliche Beratung und die Errichtung eines Schenkungs- oder Übergabevertrages steht Ihnen das Notariat Esposito gerne zur Verfügung.

Mag. Robert Esposito

Hauptstr. 147, 8141 Unterpremstätten

Tel.: 03136 / 55 6 53

www.notar-esposito.at

Volkshilfe sucht pflegende Mitarbeiter

PflegehelferIn für das Senioren Tageszentrum Hart bei Graz gesucht.

22 Std./Woche.

Voraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung zur PflegehelferIn bzw. FachsozialbetreuerIn sowie gute Deutschkenntnisse. Entlohnung nach BAGS KV zw. € 1.815,96 und € 2.488,20 sowie Gefahrenzulage € 169,15 brutto bei Vollzeitbeschäftigung.

Schriftliche Bewerbungen erbeten an: Volkshilfe Sozialzentrum Graz-Umgebung, Haushamerstraße 3, 8054 Seiersberg oder an sozialzentrum.gu@stmk.volkshilfe.at

DGKS/P für die Mobile Betreuung in Graz-Umgebung gesucht.

15 - 25 Std./Woche.

Voraussetzungen: Diplom der allg. od. psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege, gute Deutschkenntnisse, Führerschein B und eigener PKW. Entlohnung nach KV MD zw. € 1.375,78 und € 1.967,51 brutto für 25 Std./Wo. zuzüglich Gefahrenzulage € 111,28 brutto.

Veranstaltungskalender Seiersberg-Pirka

Fr. 29. Mai - So. 31. Mai	ab 9:00 Uhr	Marke Münze 2015 Veranst: Marke Münze Info: www.marke-muenze.at
Fr. 29. Mai - Sa. 30. Mai		Handballmarathon Veranst: HSC Graz Info: www.handballmarathonhscgraz.at, Seite 20
Sa. 30. Mai 2015	ab 10:00 Uhr	Vereinsfischen mit Gästen Veranst: Natur- und Sportfischerverein Windorf Info: http://fischer.ddraxlat
Sa. 30. Mai 2015		Finale des ESV Alte Maut Turniers Veranst: ESV Alte Maut Info: altemaut.at
Sa. 30. Mai 2015		Wanderung Gaberl Veranst: Naturfreunde Seiersberg-Pirka Info: naturfreund.cc
So. 31. Mai 2015	7:00 Uhr	Fetzenmarkt Veranst: ESV Eisblume Windorf Info: Findet bei jeder Witterung statt
So. 31. Mai 2015	7:00 - 14:00 Uhr	Landtagswahl 2015 Veranst: Land Steiermark Info: www.gemeindekurier.at
Do. 04. Juni 2015		ASKÖ Turnier Veranst: ESV ASKÖ Seiersberg Info: Manfred Hoinik, (0699 12 15 5013)
So. 07. Juni 2015	ab 12:00 Uhr	Sommerfest der Pensionisten Seiersberg Veranst: Pensionisten Seiersberg Info: Rudolf Fasswald, (0316 28 92 85)
Do. 11. - 14. Juni 2015		Radtour von Villach/Travis nach Venedig Veranst: Naturfreunde Seiersberg-Pirka Info: naturfreund.cc
Sa. 13. Juni 2015	ab 07:00 Uhr	MOGO 2015 mit Ziel Fürstenfeld Veranst: Tauchturm Seiersberg Info: www.mogo.at
Sa. 13. Juni 2015	ab 09:00 Uhr	Abschlussfeier/Riesenwuzzlerturnier Veranst: EC Erzherzog Panthers Info: Martin Mark, (0664 82 88 519)
So. 14. Juni 2015	ab 15:30 Uhr	Maibaumumschneiden / Public Viewing Österreich vs. Russland (18:00 Uhr) Veranst: Windorfer Dorfgemeinschaft Info: Josef Fuchs, (0676 61 46 925)
Sa. 20. Juni 2015	ab 09:00 Uhr	Saisonabschlussfeier Veranst: SC Shoppingcity Seiersberg Info: www.scseiersberg.at
Sa. 20. Juni 2015	ab 09:00 Uhr	Straßenturnier ESV Pirka Veranst: ESV Pirka Info: Hubert Trummer, (0664 54 32 813)
Sa. 20. Juni 2015	17:00 - 19:00 Uhr	„I like to dance in America“ Schülertanzaufführung Veranst: Ballettschule Tanz-Bine, Sabine Weiß-Baumgartner
Sa. 27. Juni 2015	ab 09:00 Uhr	Dorfturnier des ESV Alte Maut Veranst: SC Shoppingcity Seiersberg Info: www.altemaut.at
So. 28. Juni 2015	08:00 - 17:00 Uhr	Stmk. Landesmeisterschaften WA Outdoor 2015 Veranst: Bogenschützenklub Union Graz-Seiersberg Info: www.goldpfeil.at
Sa. 04. Juli 2015	ab 15:00 Uhr	Sommerfest der Pensionisten Pirka Veranst: Seniorenbund Pirka Info: Leo Russold, (0316 28 37 69)
Do. 07. Juli 2015	ab 15:00 Uhr	Wanderung Veitsch, Magnesit, Wanderweg Veranst: Naturfreunde Seiersberg-Pirka Info: naturfreund.cc
Fr. 10. Juli 2015	Abf.: Haushamerplatz	Seefestspiele Mörbisch „Eine Nacht in Venedig“ (inkl. Bus, Eintrittskarte, Schifffahrt, Grillteller, u.v.m.) Veranst: Naturfreunde Seiersberg-Pirka Info: naturfreund.cc
Sa. 11. Juli 2015	ab 15:00 Uhr	Sommerfest des Roten Kreuz Veranst: Rotes Kreuz Seiersberg Info: Daniela Stadler, (0660 43 62 749)
Sa. 18. Juli 2015		Dorrfest Pirka Veranst: Dorfgemeinschaft Pirka Info: Herbert Fischer, (0699 10 15 65 06)

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst 2015

Sa. 30.05. & So. 31.05.

Dr. Elke Kastl
+43(0316)285863

Mi. 03.06. & Do. 04.06.

Dr. Christina Stauber
+43(0316)297052

Sa. 06.06. & So. 07.06.

Dr. Walter Leitner
+43(0316)291148

Sa. 13.06. & So. 14.06.

Dr. Christine Wohlfahrt
+43(0316)242511

Sa. 20.06. & So. 21.06.

Dr. Elke Kastl
+43(0316)285863

Sa. 27.06. & So. 28.06.

Dr. Franz Kain
+43(0316)285863

Notrufnummern

Ärztendienst (Seiersberg-Pirka, Feldkirchen b. Graz)	03136 / 141
Apothekenruf	14 55
Rettung - Notruf	144
Polizei (Inspektion Seiersberg)	059133 / 6 130
Feuerwehr (Florian Graz-Umgebung)	03133 / 122
Steirische Gas-Wärme (Bereitschaft)	0664 / 61 61 265
Bereitschaftsdienst (Wasserwerk Seiersberg)	0664 / 83 08 400
Ganztagsschule (Hr. Sticker)	0664 / 83 08 404
Beratungszentrum SOFA	0316 / 25 55 05
Senioren Tageszentrum	0316 / 28 65 29



Trauungstermine an Samstagen im Standesamt

An folgenden Terminen können Sie im Standesamt Seiersberg-Pirka zusätzlich zu den Amtsstunden von Mo.-Fr. heiraten: Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde Seiersberg-Pirka unter 0316 28 21 11, auf der Gemeindehomepage www.gemeindekuer.at oder auf www.help.gv.at

Sa. 11.07.15	Sa. 17.10.15
Sa. 25.07.15	Sa. 07.11.15
Sa. 08.08.15	Sa. 21.11.15
Sa. 22.08.15	Sa. 12.12.15
Sa. 05.09.15	Sa. 19.12.15
Sa. 19.09.15	

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Seiersberg-Pirka; Redaktion u. verantwortlich im Sinne d. Mediengesetzes: Thomas Göttfried (Pirka) & Werner Baumann (Seiersberg); Gesamtherstellung: Gemeinde Seiersberg-Pirka, Feldkirchner Str. 21, 8054, Bildquellen: Diverse, fotolia (4), Gemeinde Seiersberg-Pirka (8), Druck: Druckerei Moser, Zustellung: Post.at

Termine / Öffnungszeiten

Bürgerservice & Standesamt 0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka,
Feldkirchner Straße 21

Mo, Mi und Do von 07.00 - 15.00 Uhr
Di von 07.00 - 18.00 Uhr
Fr von 07.00 - 11.00 Uhr

Bürgerservicestelle Pirka 0316 / 28 15 57

Hauptstraße 39, 8054 Seiersberg-Pirka

Mo, Do. von 08.00 - 12.00 Uhr
Di, Mi. von 13.00 - 18.00 Uhr
Fr von 08.00 - 11.00 Uhr

ASZ 0316 / 28 21 11 55

Am Wirtschaftshof, Feldkirchner Straße 96

dienstags von 7.15 - 18.00 Uhr
donnerstags von 7.15 - 12.00 Uhr
jeden ersten Sa im Monat von 7.15 - 12.00 Uhr

Rechtsberatung 0316 815 425

durch Mag. Dr. Michael Mayer
im Büro des Tourismusverbandes

Di. 6. Juni 2015 von 16.30 - 18.00 Uhr

Notarielle Rechtsberatung Sprengel Seiersberg

durch Notar Dr. Pisk und Dr. Wenger im
Einsatzgebäude Seiersberg

jeden Dienstag von 14.00 - 18.00 Uhr
jeden Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung unter 0316 / 81 00 44

Notarielle Rechtsberatung Sprengel Pirka

durch Notar Mag. Robert Esposito
Hauptstr. 147, 8141 Unterpremstätten

Montag - Donnerstag von 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag von 09:00 - 16:00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung unter 03136 / 55 6 53

Bauberatung 0316 / 28 21 11 41

Im ersten Stock des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka
Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka

Dienstag, 21.04.2015 von 15.00 - 18.00 Uhr

Steuerberatung 0316 / 28 21 11 52

Wirtschaftsprüfer u. Steuerberater Ing. Mag. Wallner,
Petersbergenstr. 7, 8042 Graz,
Tel.: 47 35 00, FIDAS Graz Steuerberatung

jeden ersten Di im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr
im ersten Stock des Gemeindeamtes Seiersberg

Steuerberatung 0316 / 28 25 20

Steuerberatungskanzlei Mag. Walter Gusel
Wirtschaftstreuhand, Steuerberater
Feldkirchner Straße 13, 8054 Seiersberg

Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr, Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Bücherei 28 15 44 83

Volksschule Seiersberg

jeden Di, Do von 12.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunden Regierungskommissär:

Jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr und ansonsten nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Stolz unter der Nummer 0316/28 21 11 31.